



Farne: Das Grün im Schatten



Farne gehörten mit zu den ersten Pflanzenarten, die vor ca. 400 Mill. Jahren unsere Erde besiedelten. Sie bilden mit den Bärlappgewächsen, den Selaginellas und Schachtelhalmen die Gruppe der Sporenpflanzen (Pteridophyta), deren wichtigste Merkmale die Ausbildung von Sporen und ein Generationswechsel sind. Sie stehen damit der weit größeren Gruppe der Blüten- oder Samenpflanzen (Phanerogamae) gegenüber.

Freilandfarne kamen in der Mitte des 18. Jahrhunderts in England in Mode, wurden von den so genannten „fernhuntern“ gesammelt, durch Auslese zu den verschiedensten Sorten entwickelt, und besiedeln seitdem zunehmend die Schattenräume unserer Gärten.

Somit wurden die Schattenbereiche unserer Gärten durch die Bepflanzung mit Farnen und anderen Schattenpflanzen aus dem Stiefkinderdasein herausgehoben und



Mauerraute *Asplenium-ruta-muraria*



Straussfarn *Matteuccia-struthiopteris*

in den letzten Jahren immer mehr zu attraktiven bewohnten Räumen in Privatgärten und Parks vieler Städte und Gemeinden.

Ein kleiner Überblick über unsere heimischen Farne

Sommergrüne Farne

- 1. Adlerfarn *Pteridium aquilinum*:** Sehr großer, wuchernder Farn, bis 2 m Höhe, wächst auf neutralem Boden
- 2. Buchenfarn *Phegopteris connectilis*:** Bodendeckend wachsender Farn, bis 40 cm hoch, bevorzugt kalkhaltige Böden
- 3. Dornfarn *Dryopteris dilatata*:** Horstbildender, dunkelgrüner Farn, bis ca. 70 cm hoch, ohne besondere Bodenansprüche
- 4. Kartäuserfarn *Dryopteris carthusiana*:** Schmalblättriger hellgrüner Farn, ca. 60 cm hoch, wächst gerne auf humosen Böden, oft auch auf Baumstubben.
- 5. Eichenfarn *Gymnocarpium dryopteris*:** Bodendeckend wachsender Kleinfarn von hellgrüner Farbe, bis 30 cm hoch, in Laubwäldern oft unter Eichen zu finden.
- 6. Wald-Frauenfarn *Athyrium filix-femina*:** Je nach Feuchtigkeit sehr unterschiedlich in der Größe, 70 cm bis 150 cm hoch, ohne besondere Bodenansprüche
- 7. Königsfarn *Osmunda regalis*:** Großer, in Hochmooren wachsender Farn, bis 2 m Höhe, bevorzugt saure, feuchte Böden
- 8. Straußfarn *Matteuccia struthiopteris*:** Sehr ausbreitungsfreudiger, ausläuferbildender Farn, kann bis 1 m hoch werden, bevorzugt feuchte Böden in Tälern und Niederungen

Wintergrüne und immergrüne Farne

- 1. Rippenfarn *Blechnum spicant*:** Mittl-großer Farn, der oft an sehr feuchten Stellen an Bachläufen zu finden ist, ca. 40–60 cm Höhe, bevorzugt saure Böden
- 2. Schildfarne *Polystichum aculeatum* und *P. setiferum*:** Immergrüner aufrecht wachsender Farn, in vielen Sorten im Handel von 30 cm – 100 cm Höhe, keine besonderen Bodenansprüche
- 3. Schwarzer Streifenfarn *Asplenium trichomanes*:** Mauerfarn, sehr klein, max. 15 cm hoch, bevorzugt kalkhaltige Mauerritzen



Polystichum setiferum und *Plumosum Densum*'1



Rippenfarn *Blechnum-spicant*

- 4. Mauerraute *Asplenium ruta-muraria*:** Mauerfarn, der kleinste heimische Farn, 5 – 10 cm hoch, bevorzugt kalkhaltige Mauerritzen
- 5. Hirschzungenfarn *Asplenium scolopendrium*:** Mittl-großer Farn, ca. 40 – 50 cm hoch je nach Boden, bevorzugt kalkhaltige, steinige Böden
- 6. Tüpfelfarn *Polypodium vulgare*:** Bodendeckender Kleinfarn, ca. 40 cm hoch, wächst an steinigen Bachufern, bedeckt dort oft große Flächen
- 7. Wurmfarn *Dryopteris filix-mas*:** Großer Farn, bei mildem Winter bis ins Frühjahr grün bleibend, ca. 1 m hoch, ohne besondere Bodenansprüche



Roswitha Möller
Staudengärtnerin
D – 56249 Herschbach
☎ 0175 – 410 3906
✉ info@ferienhaus-herschbach.de
🌐 www.farngarten.de